

BesHPR: Ulrich Nölkenbockhoff wiedergewählt

Die Mitglieder des Besonderen Hauptpersonalrates bei der Präsidentin des Bundeseisenbahnvermögens (BesHPR) haben in der konstituierenden Sitzung die Geschäftsführung in allen Positionen einstimmig gewählt. Als Vorsitzender wurde Kollege Ulrich Nölkenbockhoff (Netz Hagen), zu seinem Stellvertreter Kollege Hermann-Josef Müller (Station & Service Düsseldorf) und zum 2. Stellvertreter Kollege Werner Brinkmann (Regio Niedersachsen) gewählt.



Die Mitglieder des Besonderen Hauptpersonalrates bei der Präsidentin des Bundeseisenbahnvermögens (BesHPR) haben in der konstituierenden Sitzung die Geschäftsführung in allen Positionen einstimmig gewählt. Als Vorsitzender

wurde Kollege Ulrich Nölkenbockhoff (Netz Hagen), zu seinem Stellvertreter Kollege Hermann-Josef Müller (Station & Service Düsseldorf) und zum 2. Stellvertreter Kollege Werner Brinkmann (Regio Niedersachsen) gewählt.

Ulrich hat das 31-köpfige-Gremium bereits in den zurückliegenden Jahren mit Engagement und Kompetenz geführt. Er steht für eine sachliche und lösungsorientierte Vertretung der zugewiesenen Beamtinnen und Beamten. "Viel konnten wir erreichen - aber wir haben auch noch weitere Ziele und Aufgaben zu meistern", so Ulrich Nölkenbockhoff nach seiner Wiederwahl zum Vorsitzenden. Er gab noch einmal die Richtung vor:

- Beförderungen und Karriere-Entwicklung müssen auch weiterhin möglich sein
- Beamtinnen und Beamte verdienen Wertschätzung - sie sind dringend benötigte Mitarbeiter, heute und auch morgen
- Tarifergebnisse im Öffentlichen Dienst müssen nun zeit- und inhaltsgleich auf die Beamtenschaft übertragen werden
- Die Belastungen aus Schicht- und Wechseldienst müssen besser ausgeglichen werden
- Sicherung der Rechtsstellung zugewiesener Beamtinnen und Beamten im DB Konzern

„Für diese Ziele stehen unsere Kolleginnen und Kollegen. Wir vertreten alle Bereiche der Bahn. Wir stehen für eine zuverlässige, engagierte und kompetente Interessenvertretung“, so Kollege Nölkenbockhoff. Das TEAM des BesHPR hat dabei einen unschätzbaren Vorteil: Erfahrung im Dienstrecht sowie fachkompetente Vertretung gegenüber BEV und DB-Konzern.

In der ersten Sitzung des neuen BesHPR wurden die weiteren Mitglieder der Geschäftsführung in Bonn gewählt - auch alle einstimmig: Kerstin Feldmann (Netz Hagen), Rolf-Rüdiger Deubel (Netz Frankfurt), Martin Sebert (Regio Würzburg) und Werner Honisch (Fernverkehr Nürnberg) sowie der Kollege Petersen aus dem Norden. Als Schriftführer und dessen Stellvertreter stehen die Kollegen Werner Honisch und Martin Sebert zur Verfügung.